

## **Fulminanter Start in die Clubrenn-Serie 2020**

Mit dem vor zwei Wochen ausgetragenen Plauschrennen «BZF Hofen-Lehnacker» verzeichneten wir einen erfreulichen Auftakt in die Clubmeisterschaft 2020. Am heutigen Samstag folgte nun mit dem 1. Clubrennen (Rundstreckenrennen Tannenkirch) eine schöne Fortsetzung des Clubmeisterschaftsprogramms. Es war gleichzeitig ein erfolgreicher Start in die Serie der gewerteten Clubrennen 2020.

18 Teilnehmende (davon 6 Frauen) haben sich beim Feuerbach unterhalb des Dorfes Tannenkirch eingefunden, um ein gutes Resultat herauszufahren, um die eigene Form zu testen, um in den Genuss einer intensiven Einheit zu kommen, um etwas zu wagen und riskieren und dabei Erfahrungen zu sammeln, oder einfach um Spass zu haben. So unterschiedlich die Motive der Teilnehmenden waren, so einheitlich war ihr Bestreben, beherzt in die Pedale zu treten. Das, was dabei als Summe herauskam, war vor allem eines: Guter Radsport!

Ja, so ausdruckslos die Gegend wirken mag, so lebhaft und spannend war das ausgetragene Strassenrennen. Wie in den vergangenen Jahren zerfiel auch beim heutigen Rennen das Feld schnell in kleinere Gruppen und Einzelfahrer, die sich – kooperierend oder im Alleingang – über die 5 Runden (ca. 29 km) durchkämpften. Am erfolgreichsten machte das ein Trio bestehend aus Jean-Martin, Vladimir und Kevin, welche sich schon in Runde 1 absetzen konnten und nach der 1. Zieldurchfahrt gemeinsame Sache machten. Das Spitzentrio wurde von Rob und der Profifahrerin Clara Koppenburg verfolgt. Es folgte eine 2. Verfolgergruppe mit Andy, Michus und Gabor. Diese Rennkonstellation blieb bestehen bis zum Schluss. Im Schlusssprint des Spitzentrios gewann Gastfahrer Kevin vor den Avoras/VC Peloton Fahrern Jean-Martin und Vladimir. Rang 4 und 5 gehen an Rob und Clara. Im Sprint der 2. Verfolgungsgruppe sicherte sich Michus den 6. Platz vor Andy und Gabor.

In der Frauenwertung gewann wenig überraschend Clara. Rang zwei ging an RSV-Haltingen/VC Peloton-Fahrerin Raphaela, die sich somit die 100 Punkte sichert. Nicole und Sariita klassierten wir beide im 3. Rang, da Sariita die 4. Runde zwar vor Nicole beendet hat, aber im Gegensatz zu Nicole das Rennen nach Runde 4 beendete. Wir stellten es diesen Fahrerinnen (und den weiter zurückliegenden Fahrerinnen) frei, das Rennen über 4 oder 5 Runden zu fahren. Da die Kommunikation aber sehr kurzfristig war und Missverständnisse provozierte, wollten wir eine faire Lösung finden, die keine Benachteiligte mit sich bringt. Damit gehen je 80 Punkte an Sariita und Nicole, 50 an Fatima und 40 an Vera.

Es war eine grosse Freude, das heutige Rennen durchzuführen und miterleben zu können. Speziell gefreut hat uns, mit Clara Koppenburg eine Profifahrerin am Start unseres Clubrennens zu haben. Das ist sicher eine Ehre, aber auch Motivation für die kommenden Clubrennen. Wir hoffen, dass das heutige Rennen ein positives Erlebnis für alle TeilnehmerInnen war und freuen uns schon jetzt auf die Austragung des nächsten Clubrennens am 31. März in Hégenheim (F).